

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Es kinnán nôt s'hen gnua sein d'Kittel allsánd,  
 Und d' Scheißl<sup>1)</sup> und d' Eiachl, da dráht sie si um  
 Gwiß neunmal bein Spiagerl herunt i dá Stubn  
 Bein Anlôgn ón Sunntá, i kenns nôt, was's hat;  
 Woaf wia oft kimmts wôgn'den i d' Kirá gar z' spat.  
 Und bal d' Kirá aus is, dös tuats und dös hats,  
 Allmal mitten duri glei in Kiráplaz,  
 Wo d' Buabn stehn in Schübl,<sup>2)</sup> dort muaf sie pábei,  
 Môcht leicht nôbn dá Blanká<sup>3)</sup> oft füri á glei.  
 Und dös woaf i nôt, wia dös selbe kimmt gar,  
 Dö Buabn da allsánda, wias sán i dá Pfarr,  
 Sie woaf's und sie kenns, ós woaf's alle bein Nam,  
 Ós woaf á gar dös, was für Menschá als's habn.  
 Dá Nágl hat s' Klárl und s' Traudl hat der,  
 U so zôhlt sies óbn nur glei nachánand her.  
 I woaf's gar nôt, wer ihr denn dös alles sagt.  
 Dös Mensch macht mi iahen á weng s'han wázagt.  
 Was sie in ihrn Sinn hat, da schaut nix guats auá,  
 Da wirds wohl ámal á weng aufpássen brauá.<sup>4)</sup>  
 „Es braucht halt ja aufpássen, do nôt ámal!  
 Ná, iaz glei! mein liabs Weib, is eh nimmá z'bal;  
 Bal d' Fligen<sup>5)</sup> bein Vogel sán ausgwachsen s'han,  
 Uft spreizt ers auf oamal und fliagt dá dában.“

## Die Dankfeier im Dorfe nach dem glücklich abgewendeten Attentate.

Was gibts denn im Dorf heunt? Das is vólli schier,  
 Ós schoißen und láuten s'han in allá früah!  
 Und s' Handwer macht blab<sup>6)</sup> heunt, Ioan Bunds'chuah wird  
 gemacht,  
 Ioan Weibl schneidt neam zua, weil alles forttrácht  
 I d' Kirá, dáß's recht kemmán, s'charnweis gehns zua.  
 Und Baur'n stehn s'han da aufn Kiráplaz gnua.  
 Gar z'weitáft von Bergnán sáns abá heunt g'stiegn.  
 Dá Stôffl is da gar, der ganz aust tuat liegn  
 Nôbn s' Holz auf dá Grániz,<sup>7)</sup> dort steht er mitn Stôcká.  
 Und Weibáleut gibts heunt. Sets, gehts á weng wôggá,

1) Jacke. 2) Haufe. 3) Plante. 4) brauchen. 5) Flügel. 6) feiern. 7) Grenze.